

JOCHBERGER GEMEINDEINFO



A K T U E L L E S

Bischöfliche Visitation und Firmung am 12. und 13. November 2004 in Jochberg

Erzbischof Dr. Alois Kothgasser SDB wird am 12. und 13. November die Gemeinde Jochberg besuchen und visitieren (d. h. sich ein Bild vom Leben in der Gemeinde machen) und dabei auch jungen Jochbergern/Jochbergerinnen das Sakrament der Firmung spenden. Alle Bewohner unserer Gemeinde sind dazu herzlich eingeladen.

Vorläufiger Ablauf der bischöflichen Visitation und Firmung: **Freitag, 12. November 2004 / Bis 15.00 Uhr** Eintreffen des Bischofs. Die anschließende Zeit gehört der Begegnung mit dem Pfarrer, den Firmlingen, dem Pfarrgemeinderat. **19.00 Uhr** Begrüßung durch die Vertreter der pol. Gemeinde, der Vereine und Korporationen und des PGR. Anschließend Visitationsgottesdienst.

Samstag, 13. November 2004 / Vormittags: Firmungsgottesdienst und anschließend Gelegenheit zur Begegnung der Gläubigen mit dem Bischof. Die Zeit nach dem Mittagessen will der Bischof den

Kindern (Kindersegnung) und Kranken (Krankenbesuche) widmen. **17.30 Uhr** Begegnung mit dem Bürgermeister, Gemeinderat und den Vereinsobleuten im Gemeindeamt. Ca. 1 Stunde. **19.00 Uhr** Gottesdienst (Vorabendgottesdienst zum Sonntag) mit dem Bischof.

Als Bürgermeister möchte ich ALLE JochbergerInnen, aber auch Gäste, zur Begegnung mit Erzbischof Dr. Alois Kothgasser herzlich einladen.



Sie suchen ein passendes Geschenk?

Sie überlegen noch: - was könnte ich den Angehörigen, meinen Freunden, den treuen Gästen, ... usw. schenken?

Ist nicht "das Jochberger Dorfbuch" etwas, womit man viel Freude machen kann.

Nehmen Sie die Chance wahr, und vermitteln sie ein Stück Heimat; verschenken sie

"Jochberg, Du mei Hoamat"

Sie erhalten, das Jochberger Dorfbuch: um Eur 40,- beim Gemeindeamt, bei der Raiffeisenbank, beim Tourismusverband, im Museum - bei Hr. Jöchl;

Der Bürgermeister

Tel. 5202-12 oder
0664/45 58 110

Werte Jochbergerinnen,
Werte Jochberger!

Ein halbes Jahr ist bereits vergangen, seit der neue Gemeinderat und ich die Geschicke unserer Gemeinde leiten. In diesen sechs Monaten habe ich viele Veranstaltungen besucht, ich wollte damit den Veranstaltern signalisieren, dass mir jede Aktivität wichtig ist, die zu einem aktiven und freundschaftlichen Zusammenleben im Dorf beiträgt. Überall kann ich natürlich nicht sein, man möge mir das nachsehen. Wir haben auch versucht ein paar sichtbare Zeichen zu setzen, unser Dorf noch schöner zu machen. Mit dem wenigen Geld, das uns dafür zur Verfügung stand, haben wir den Dorfbrunnen fertig gestellt, Teile der Friedhofmauer saniert, das Gelände beim Weg zum Vereinsheim neu gemacht, Verkehrsinseln bepflanzt. Zwei große unaufschiebbare Sanierungen haben wir auch geschafft, wie den Kanal beim Kultursaal (Kosten ca 15.000 Euro) und beim Oberhausenweg die Auskoffierung und Oberflächenentwässerung (Kosten ca 19.000 Euro). Daher blieb auch nichts mehr für weitere Asphaltierungen. Vor allem freue ich mich aber über die Eröffnung des Nordic Walking Parks in Jochberg. Es zeigt wie viel Eigeninitiative und beharrliches Arbeiten schaffen können. Die beiden Initiatoren, Günther Waldinger und Hermann Fröhlich können stolz auf dieses Werk sein.

In der Hoffnung, dass das Bemühen des Gemeinderates bereits in diesen sechs Monaten auch für Euch sichtbar geworden ist wünsche ich mir und Euch einen schönen Herbst.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister
Heinz Leitner



BAU
Bauausschuss - Obmann
Fritz Noichl • ☎ 5601
✉ Bachauweg 6

Fortsetzung von der letzten Ausgabe August 2004: **Was passiert mit Ihrem Geld?**

Oft hören wir die Frage: Was tut die Gemeinde eigentlich mit dem Geld?"

In der nachfolgenden Auflistung sind viele Ausgaben angeführt; oft handelt es sich um Notwendigkeiten, die aber nicht gesehen werden und nicht bewusst sind.

Auflistung Teil 2: Was passiert mit Ihrem Geld

Bisherige Summe	Eur 347.384,02
Im Ort:	
Bereinigter Jahresbeitrag 2003 für den Kindergarten (d.h. der unter Einnahmen und Ausgaben verbleibende Abgang)	63.828,99
Bereinigter Jahresbeitrag 2003 für das Seniorenwohnheim (d.h. der unter Einnahmen und Ausgaben verbleibende Abgang)	70.543,38
Bereinigter Jahresbeitrag 2003 für das Waldschwimmbad (d.h. der unter Einnahmen und Ausgaben verbleibende Abgang)	38.113,53
Bereinigter Jahresbeitrag 2003 für den Friedhofsbereich (d.h. der unter Einnahmen und Ausgaben verbleibende Abgang)	7.089,81
Jährliches Budget für den Betriebsaufwand (ohne Personalaufw.) in der Volksschule	74.700,00
Jährliches Budget für den Betriebsaufwand bei der Freiw. Feuerwehr	39.700,00
Die Gemeindeangestellten (Bademeister, Bauhof, Kindergarten, Schulwart, Seniorenwohnheim, Verwaltung incl. Bürgermeister u. Bgm.-Stellvertreter) kosten jährlich	648.032,55
Zwischensumme	Euro 1.289.392,28

Fortsetzung nächste Ausgabe

Verlängerung der Einheimischen-Ausweise

Die Verlängerung der Einheimischen-Ausweise ist "AB SOFORT" wieder im Gemeindeamt möglich!

GIFTMÜLL-SAMMLUNG

am Mittwoch, den 17. November 2004, von 8.00 bis 11.00 Uhr beim (neuen) Feuerwehrzeughaus. Entrümpeln Sie Ihren Haushalt von gesundheitsgefährdenden Sonderabfällen und stellen Sie durch die Teilnahme an der Giftmüllsammlung Ihr Umweltbewusstsein unter Beweis. Autobatterien, Neonröhren, PC's, Fernsehgeräte und Problemstoffe aus gewerblichen Betrieben werden bei der Giftmüllsammlung nicht angenommen. Überprüfung der Handfeuerlöcher. Während der Giftmüllsammlung haben die Gemeindebewohner wieder Gelegenheit, die Handfeuerlöcher kostengünstig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen zu lassen.

Sicher zur Schule

Auch heuer führt der VCÖ ("Verkehrsclub Österreich") die Aktion "Sicher zur Schule" durch. Leider ist es nicht selbstverständlich sicher zur Schule zu kommen. Denn das Verkehrswachstum hat auch das Unfallrisiko auf Österreichs Schulwegen erhöht. Doch jeder kann einen Beitrag leisten, damit die Kinder sicher zur Schule kommen, Besonders auch die Eltern. Der VCÖ bietet daher ab sofort im Internet unter "www.vcoe.at" eine Checkliste für Eltern an, die als Hilfestellung dient, den sichersten Weg zur Schule auszuwählen.

Danke!

Da wir die Saison jetzt offiziell mit einem Abschiedsgläse beendet haben, möchten wir uns alle auf diesem Wege bei Hermann Fröhlich, Margret Waldinger und Verena Klauzner für die lustigen, gesunden und auch anstrengenden Mittwoch-Abende bedanken. Wir hoffen, dass wir uns alle wieder voller Elan im Frühjahr treffen.

Die Jochberger Nordic-WalkerInnen

Freunde der Wolfgangquelle

Die "Freunde der Wolfgangquelle" und der Kulturverein JART laden ein zu einem kulturhistorischen Vortrag über die Geschichte der Pilgerbewegung zum Heiligen Wasser der Wolfgangquelle zu Jochberg. KULTURSAAL JOCHBERG Fr. 29.10.2004 / 19.30 Uhr
Als Referenten dürfen wir ganz herzlich begrüßen:
Domkonservator der Erzdiözese Salzburg Prälat Prof.Dr.Johannes Neuhardt

Vorwiegend an die Jochberger Wirtschaft richtet sich folgendes Angebot:

"WERBEN SIE IN DER JOCHBERGER GEMEINDE-INFO"

Die Jochberger Gemeinde-Info bietet künftig Firmen die Möglichkeit eine Werbung zu schalten. Das räumliche Angebot richtet sich nach den jeweiligen Gegebenheiten. Für die Jochberger Betriebe gibt es "Einheimischen-Tarife".

"HANDY - Recycling for HELP"

Nachhaltig handeln macht Sinn! Die Fa. Cartridge Collect organisiert in Zusammenarbeit mit der Fa. Mobile-Collect ein österreichweit, flächendeckendes Sammelsystem für alte, gebrauchte Handys. Mit dieser Aktion unterstützen sie zugleich das Sozialprojekt: "Österreich - Projekt der Caritas für KINDER IN NOT". Mit der Fa. Cartridge Collect gibt es bereits seit längerer Zeit

positive Erfahrungen im Zusammenhang mit der Entsorgung von leeren Druckerpatronen und -kartuschen. Deshalb gibt es nunmehr auch das Angebot, dass Sie ihr altes, gebrauchtes Handy - ebenso wie Ihre leere Druckerpatrone, bzw. -kartusche - beim Gemeindeamt "KOSTENLOS" abgeben können und wir diese dem Recycling-Prozess zuführen. "Zugunsten unserer Umwelt!"

Ihr Gemeindeamt für SIE da!

Amtsstunden in den Verwaltungsbüros:

Mo.: 7.30 bis 12 Uhr / 13.30 bis 18 Uhr • Di.-Fr.: 7.30 bis 12 Uhr

Telefonverzeichnis Gemeinde:

Gemeindeamt: Tel.: (05355) 5202, Fax: (05355) 5202-16

E-mail: gemeinde@jochberg.tirol.gv.at • homepage: www.jochberg.tirol.gv.at

Bürgermeister	Heinz LEITNER	5202-12 5202-16 = Fax Handy: 0664/4558110
Amtsleiter u. Bauamt	Franz ZAGGL	5202-13 5202-16 = Fax
Buchhaltung	Hubert PLETZER	5202-14 5202-16 = Fax
Meldeamt u. Allg. Verwaltung	Joh. MÖLLINGER	5202-11 5202-15 = Fax
Waldaufseher	Johann ROTTENSTEINER	5202-19 5202-16 = Fax
Bauhof	(VA: Luxner M.)	5478 Handy 0664/9757001
Feuerwehr-Einsatzzentrale		20105
Bergrettungs-Einsatzzentrale		Tel. + Fax 20033
Seniorenwohnheim		5262 5262-4 = Fax

Streetparty der Landjugend Jochberg

Am Samstag, den 21. August veranstaltete die Landjugend Jochberg schon zum 9. mal die Streetparty. Heuer wagten wir zum ersten Mal ein Open air mit der Rockband Jabberwalky aus Kitzbühel/ Umgebung, leider war uns Petrus nicht gnädig und so schüttete es am Abend wie aus Schaffeln. Trotzdem zählten wir an die 150 Besucher, welche bei bester Partystimmung bis in den Morgen grauen ausgelassen feierten. Der Ausschuss der Landjugend Jochberg möchte sich in aller Höflichkeit besonders bedanken bei:

den Anrainern für Ihr Verständnis, beim Schmied Mani und Bachler Alex von der Feuerwehr Jochberg für den Ordnungsdienst und das Ausleuchten des Platzes, bei der Bergbahn AG Kitzbühel für den Hausleitensplatz und beim Niederacher Thom von der Firma Elektro Mitterer für die technische Unterstützung. Auch allen Nichtgenannten sowie unseren Mitgliedern verbindlichsten Dank für die tatkräftige Mithilfe.

*Ausschuss der Landjugend Jochberg
Schriftführer Manfred Grill*

Paß-Thurn
JOCHBERG
bei Kitzbühel 924 - 2300 m

TOURISMUSVERBAND JOCHBERG INFORMIERT:

Wir bedanken uns bei allen, die an unseren Veranstaltungen und im Rahmen der Bergbegegnung (11. - 28.9.2004) so zahlreich teilgenommen haben. Bedanken möchten wir uns auch bei all jenen fleißigen Helfern die dazu beigetragen haben, dass wir nette Umrahmungen und gute Köstlichkeiten bei den Aktivitäten dabei hatten.
Vorschau Liftbetrieb:
Neu: **Eröffnung Dez. 2004**
3 Seil-Umlaufbahn Talsen-

Pengelstein, kuppelbare 6er Sesselbahn Bärenbadkogel I.
Ab 4.12.2004 geöffnet:
DSL Resterhöhe, 4er-SL Gaisberg, Hahnenkammbahn.
Ab 18.12.2004 geöffnet:
DSL Wagstätt, Hornbahnen, Pengelstein I (Fahrplanänderungen vorbehalten!)
Badezentrum "Aquarena" schließt am 31.10.04 und öffnet am 4.12.2004 wieder.
Einen besonderen Dank an alle Grundbesitzer, wo wir die Wegweiser aufstellen durften. Vielen Dank!

Vorsorgen - Gesund bleiben

7 Wochen lang Schwerpunkt-vorträge zu aktuellen Gesundheitsthemen "med aktuell 2004. Vorsorgen - Gesund bleiben" Vortragsreihe am Bezirkskrankenhaus St. Johann; Aktuelle Gesundheitsthemen für jedermann - verständlich und von kompetenten Fachleuten vorgetragen. Das ist die Zielsetzung der Vortragsreihe "med aktuell. Vorsorgen - gesund bleiben" des Bezirkskrankenhauses St. Johann in Tirol. Von 5. Oktober bis 25. November stehen jeweils Dienstag und Donnerstag abend (19.30 h) aktuelle Gesundheitsthemen auf dem Programm. Nicht weniger als 14 Vorträge rund um wichtige Fragen der Gesundheit stehen am Programm. Betroffene, Interessierte und Angehörige sind dabei eingeladen, sich über Vorsorgemaßnahmen, Erkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten, aktuelle Entwicklungen der Medizin, medizinische Einrichtungen und viele weitere Bereiche zu informieren, aber auch, um mit kompetenten Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Die kostenlosen Vorträge finden

heuer erstmals im Seminarraum des neuen Veranstaltungszentrums der Marktgemeinde St. Johann (direkt neben dem Gemeindeamt) statt, Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.
Donnerstag, 21.10.2004
Kind, geh doch ordentlich!
Orthopädie: Dr. M. Petschko
Donnerstag, 28.10.2004
Divertikelkrankheit des Dickdarms - eine typische Volkserkrankung
Dienstag, 2.11.2004
Muss Mountainbiken weh tun? - Ergonomisches Mountainbiken / Physiotherapie: D. Oberlechner, M. Niedermoser, B. Walder
Donnerstag, 4.11.2004
Impfungen beim Kind - die Grundschule der Infektabwehr / Kinderheilkunde - Prim. Dr. F.M. Fink
Dienstag, 23.11.2004
Die liebe Sonne - Ursachen, Vermeiden und operative Behandlung von bösartigen Hauttumoren; Dermatologie/Chirurgie: Dr. S. Unterkircher/Prim. Dr. D. Ladurner
Donnerstag, 25.11.2004
Was hilft wirklich beim chronischen Kreuzschmerz? Orthopädie: OA Dr. T. Sununu



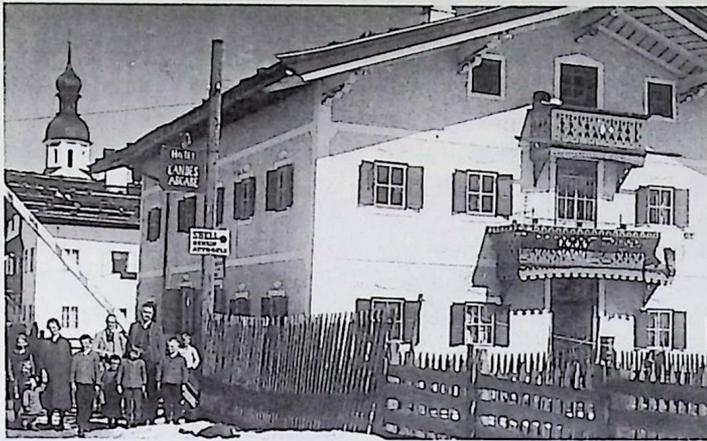
Tempo 30 - Schikane oder Sicherheitsreserve?

Jährlich werden österreichweit etwa 10.000 Fußgänger und Radfahrer im Straßenverkehr verletzt. Die überwiegende Mehrzahl dieser Verkehrsoffer sind im Ortsgebiet durch überhöhte Geschwindigkeit zu verzeichnen. Tempo 30 Zonen werden dort verordnet, wo ein erhöhter Schutzbedarf von Fußgängern vorhanden ist, etwa in der Nähe von Schulen, Kindergärten, Freizeiteinrichtungen. Ein besonders wichtiger Schutz für diese Verkehrsteilnehmer ist die Einhaltung der Geschwindigkeit durch die Kfz-Lenker. Im Sinne der Kinder und Fußgänger wird daher ersucht, die Geschwindig-

keitsbeschränkungen einzuhalten, denn Geschwindigkeit entscheidet über Leben und Tod!
Ein Autolenker fährt mit 30km/h. Ein Fußgänger betritt die Fahrbahn. Der Autolenker kann sein Fahrzeug gerade noch rechtzeitig anhalten. Wäre dieser Autofahrer bei sonst gleichen Bedingungen statt mit 30 mit 50 km/h gefahren, so wäre er mit einer Geschwindigkeit von 48 km/h gegen den Fußgänger geprallt. Bei 70 km/h Fahrgeschwindigkeit hätte der Autolenker den Fußgänger ungebremst angefahren, was für den Fußgänger fast sicher zum Tod geführt hätte.

Jochberger Chronikteil

vom Ortschronisten Georg Jöchl



Als die Pass-Thurn-Straße noch Mautstraße war!

Von 1920 bis 1935 wurde beim Kaufhaus "Mitterer" in Jochberg für alle Kraftfahrzeuge (Auto und Motorräder), die vom Pass Thurn kamen, oder in den Pinzgau fuhren eine Maut eingehoben. Auf dem Foto ist der Mautschranken abgebildet; weiters der Hinweis auf die Tankstelle mit Benzinpumpe. Früher genügte ein 200 Liter Fass, erst später wurde ein Tank eingegraben.

Auf dem Foto zu sehen: Hinten (von links): Anni Hochfilzer, Thresl Krimbacher, Josef Krimbacher, Johann Krimbacher, Vorne (von links): Maria Cologna, Anni Insam, Johann Krimbacher (Sohn von Josef Krimbacher), Helmuth Cologna, Georg Krimbacher, Josef Hochfilzer, Gustl Wachta

Eigentlich liegt das Gute ja so nah ...

Zwei Idealisten, auf 75 m², im wöchentlichen 50 Std. Rhythmus, mit vielen Ideen im Kopf und einem Ziel: Sie von der Qualität der Bio-Produkte zu überzeugen!

Sinnesswandel Naturkost-geschichten, Pass Thurn Strasse 25, 6370 Aurach bei Kitzbühel, Tel.: 05356/65823, Fax: 05356/72623, Mobil: 0650/6582300; www.sinnesswandel.at

Einige Partner:

Aufschnaiter Alois, Erber Christian, Mitter-Egger Maria, Wahrstätter Eva, Baiern Hans, Sennerei Danzl, AL-Naturkost, Biohof Achleitner, Bio-Hofbäckerei Mauracher, Bio-Metzgerei Juffinger, Bioalpin Osttiroler Naturbrennerei ...

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 9.00 bis 18.30 Uhr, Mi. und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Fahnaushänge-Kalender für 2004

- | | |
|------------|---|
| 26.10. | Staatsfeiertag |
| 31.10. | Patroziniumsfest zum Hl Wolfgang |
| 01.-02.11. | Hochfest Allerheiligen & Allerseelen |
| 12.-13.11. | Bischöfliche Visitation und Firmung durch Erzbischof Dr. Alois Kothgasser |

DANKE allen, die sich bemühen, unser Dorf entsprechend zu schmücken! Der Fahnaushänge-Kalender wird ständig aktualisiert, bitte lesen Sie die Neuerungen in den nächsten Gemeinde-Infos!

Allgemeine Hinweise für Hundehalter

Zur Förderung eines möglichst konfliktfreien Zusammenlebens von Hundehaltern und Landwirten sollen folgende Gegebenheiten beachtet werden:

Die meisten Felder und Wiesen sind nicht Allgemeingut, sondern gehören einem Landwirt, der darauf ein qualitativ hochwertiges Futter für seine Nutztiere (von denen wieder die tierischen Lebensmittel Milch und Fleisch stammen) gewinnt. Die Verschmutzung dieser Flächen mit Hundekot widerspricht daher den Grundsätzen einer hygienischen Futter-, bzw. Lebensmittelgewinnung, sie ist für die mit der Bearbeitung der Felder befassten Personen ekelregend und stellt eine Gesundheitsgefährdung dar. Mit dem Hundekot können Bandwurmeier und

Oozysten (Neospora caninum und Toxoplasma gondii) ausgeschieden werden, die bei landwirtschaftlichen Nutztieren und auch bei Menschen Erkrankungen hervorrufen (Echinokokkose und Coenurose beim Menschen, Aborte durch Neospora bei Rindern). Die regelmäßige Entwurmung der Hunde bietet zwar eine gute Vorbeugung, eine Neuansteckung und damit Ausscheidung zwischen den einzelnen Entwurmungen kann aber nie ganz ausgeschlossen werden.

Es ist daher darauf zu achten, dass Hunde - besonders auf landwirtschaftlich genutzten Flächen - nicht frei herumlaufen und der Hundekot grundsätzlich eingesammelt wird. Hundehalter erhalten entsprechende Säckchen beim Gemeindeamt kostenlos!

Aus der Fundecke!



Bekanntlich gibt es im Gemeindeamt Jochberg ein Fundbüro!

Nichts NEUES aber dafür reichlich ALTES befindet sich im h.ö. Fundbüro. Personen, die verlorene Gegenstände eindeutig identifizieren (beschreiben können, mögen im Gemeindeamt vorsprechen.

Mutter-Eltern Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung (Ärztin/Hebamme/DSA) beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

Wann: Jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 - 16.00 Uhr
Wo: Volksschule / Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion Tirol.

Schiladl Jochberg

Liebe Winterfreunde! Ab 22.10.2004 ist unser Schiladl wieder geöffnet und im Nike-Shop ist die Wintermode bereits eingetroffen. Wir freuen uns auf Euren Besuch,

Astrid u. Hermann

Vorankündigung:

Tolle Modeschau

mit einheimischen "Models" und Ehrengast "Heinz Schilchegger" am Freitag, den 12.11.2004 um 20.00 Uhr im Kultursaal Jochberg.